Weckruf an Kardinal Marx: "Wir nehmen Sie beim Wort"

Pressemitteilung München, 30. Juli 2021

Mit einem offenen Brief hat das „Netzwerk für eine zukunftsfähige katholische Kirche im Erzbistum München und Freising“ die Bereitschaft des Münchner Erzbischof für ein neues Ja zu seinem Auftrag als Bischof begrüßt. In seinem "Wort an die Gläubigen" hatte Marx auch sein Bekenntnis zu Reform und Erneuerung in und für die Kirche erneuert. Dazu erklärte jetzt das Netzwerk "Wir nehmen Sie beim Wort".

Noch vor der Sommerpause und in Vorbereitung auf eine „reiche Ernte“ im Herbst *) schreibt das Netzwerk im Weckruf an Kardinal Marx: "Wann setzen Sie die konkreten Reformen in Kraft, die wir Ihnen in der Petition am 4. Mai 2021 übergeben haben und wie sie zum Teil schon in anderen Bistümern begonnen werden? Sehr gerne unterstützen wir Sie dabei, dass unser Erzbistum in offener Kommunikation mit allen Gremien und Engagierten zum 'Reformbistum München-Freising' wird bei der Entwicklung von zukunftsfähigen Modellen mit Führungsqualität und Selbstverantwortung."

Jetzt brauche es den Mut der Bischöfe, die nichts zu verlieren haben außer ihrem Amt – das Marx, wie er wissen ließ, auch künftig bereit ist, zur Disposition zu stellen. "Das ist eine große Freiheit, aus der heraus Sie mit großem Engagement alle Hoffnungen und allen Glauben an eine grundlegende Reform der Kirche wahr machen können", heißt es wörtlich.

Wortlaut des Offenen Briefes im Anhang und hier:
https://www.wir-sind-kirche.de/files/wsk/2021/20270730_Netzwerk_Offener_Brief_Marx.pdf

*)
u.a. Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz 20.-23. September 2021
zweite Vollversammlung des Synodalen Wegs 30. September-2. Oktober 2021
die seit langem erwartete Veröffentlichung des neuen Missbrauchsgutachtens für die Erzdiözese München und Freising

Pressekontakt:

Renate Spannig, Tel: 0176 43125959, E-mail: Maria2.0-muenchen@gmx.de
Paul-G. Ulbrich, Tel: 0157 88455612, E-Mail: ulbrich@gemeindeinitiative.org
Christian Weisner, Tel: 0172 5184082, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 31.07.2021